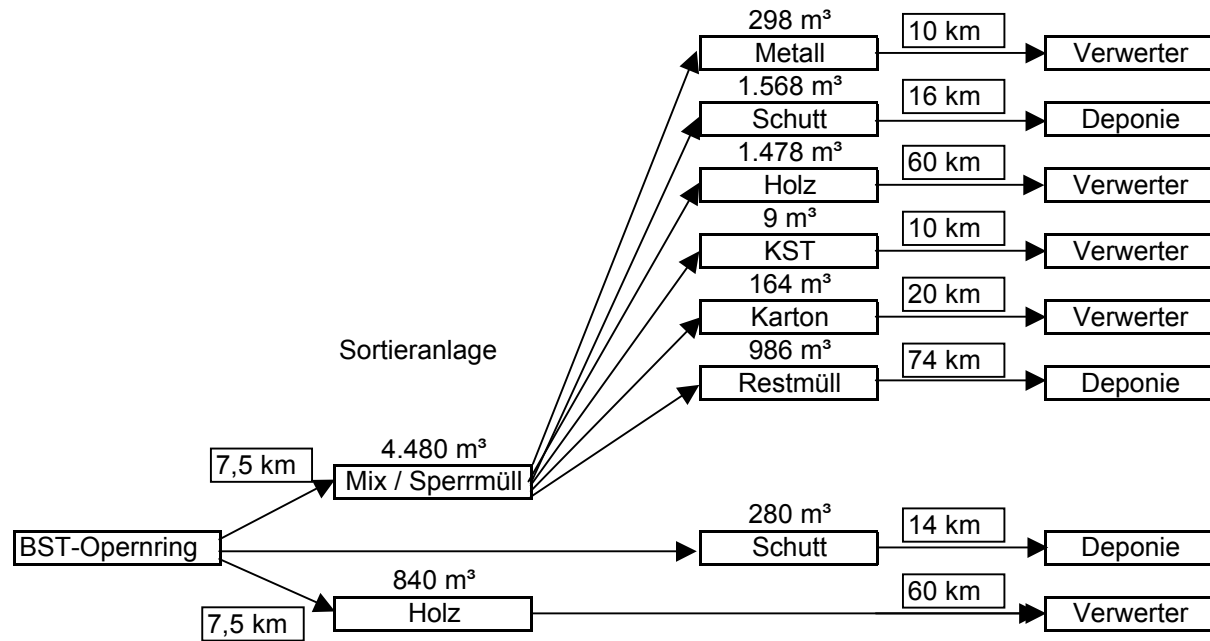
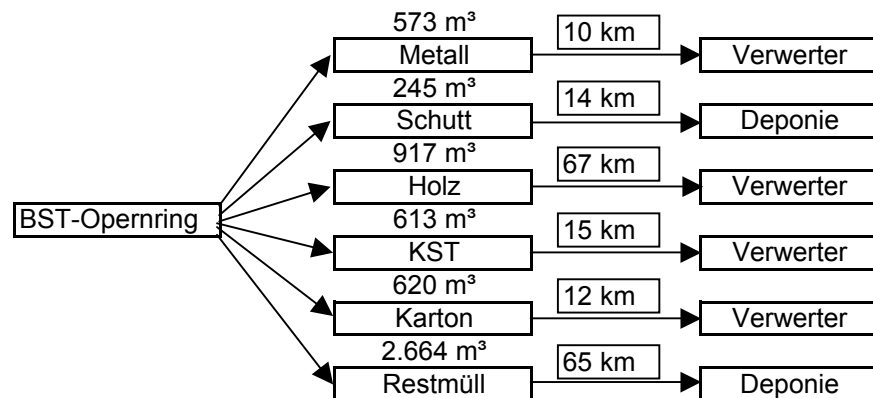


Transportwege von Bauabfällen

1) Herkömmliche Entsorgungswege



2) Sortierinsel Entsorgungswege



1) Entsorgungswege bei herkömmlicher Logistik

		Sammel- volumen [m³]	Volumen der Sammel- gebinde [m³]	Anzahl der notwendigen Entsorgungs- Fahrten	Distanz [km]	gefahrte Entsorgungs- km
1.1)	Von der Baustelle zur Sortieranlage bzw. Deponie					
	Mix	4.512	8	564	8	4.230
	Schutt	280	8	35	14	490
	Holz	840	8	105	8	788
	Zw. Summe	5.632		704		5.508
1.2)	Von der Sortieranlage zur Verwertung bzw. Deponie					
	Metall	298	40	8	10	80
	Schutt	1.573	18	87	16	1.398
	Holz	1.483	40	37	60	2.225
	Kunststoff	9	8	1	10	11
	Karton	161	40	4	20	81
	Restmüll	988	40	25	74	1.828
	Zw. Summe					5.622
	Holz	840	40	21	60	1.260
Summe				183		12.390

Anmerkung:

Die auf Baustellen anfallenden Abfälle werden zum Großteil in die wie in Punkt 1.1 angeführten Fraktionen getrennt. Dabei werden auf der Baustelle bereits ca. 20 Vol-% getrennt (Schutt und Holz) gesammelt zur Verwertung bereitgestellt. Trotzdem wird der Holzanteil, welcher auf Baustellen großteils in 8 m³ Mulden gesammelt wird auf einem Umschlagplatz (Sortieranlage) in 40 m³ Container umgeladen. Dadurch wird das Transportaufkommen bei der Holzentsorgung auf ein 1/5 reduziert. Der Schutt-Anteil wird direkt von der Baustelle auf eine Deponie gebracht. Die restlichen 80 Vol-% fallen auf Baustellenabfälle (Mix), die in einer Sortieranlage in verwertbare Fraktionen (vgl. Punkt 1.2) sortiert und anschließend einer Verwertung zugeführt werden.

Den Verteilungsschlüssel für die Sortierung des Mix-Anteils wurde dem 3 -Jahres Mittelwert der ÖKOTECHNA-Sortieranlage zugrunde gelegt.

Die gesamt zu entsorgende Kubatur wurde vom Demonstrationsvorhaben EUROSHOPPING Seiersberg/Graz auf eine Baustelle in Wien, Operring umgelegt und berechnet.

2) Entsorgungswege bei Betrieb einer Sortierinsel bzw. "Vorort-Trennung"

	Sammel- volumen [m ³]	Volumen der Sammel- gebilde [m ³]	Anzahl der notwendigen Entsorgungs- Fahrten	Distanz [km]	gefährte Entsorgungs- km
Von Baustelle zur Verwertung bzw. Deponie					
Metall	573	10	57	10	573
Schutt	245	8	31	14	429
Holz	917	40	23	67	1.536
Kunststoff	613	8	77	15	1.149
Karton	620	40	16	12	186
Restmüll	2.664	40	67	65	4.329
Summe	5.632		270		8.202

Anmerkung:

Die Abfallmengen vom Demonstrationsvorhaben EUROSPHOPPING Seiersberg/Graz wurden 1:1 auf eine Baustelle in Wien, Operring umgelegt.

3) Vergleich der beiden Varianten

Anmerkung:

Bei der CO₂ Betrachtung ist weiters der Diesel-Verbrauch der Baugeräte für die Manipulation und Verladung der Abfälle zu berücksichtigen.

Der durchschnittliche Dieserverbrauch der Jahre 2000, 01 und 02 war 1,35 kg Diesel /m³ Inputmaterial.

Der Anfahrtsweg wurde nicht berücksichtigt.

Die Sortierung des Mix-Anteils wurde entsprechend der Sortierleistung der Fa. ÖKOTECHNA angenommen.

Variante Sortieranlage:
2,2 km pro m³ Bauabfall

Variante Sortierinsel:
1,45 km pro m³ Bauabfall

ca. 35 % Einsparung an Entsorgungsfahrten